



NATURPARK
BERGISCHES
LAND

Theo Boxberg
Geschäftsführung

Moltkestr. 34
51643 Gummersbach
Geschäftsstelle

Tel: 02261/88-6909
Fax: 02261/88-1888
E-mail: naturpark@bergischesland.de
Internet: www.bergischesland.de

PRESSEMITTEILUNG

„Vielfalt schmeckt“ bringt heimische Spezialitäten auf den Teller

Naturpark Bergisches Land sucht Erzeuger und Gastronomen für Netzwerk-Aufbau

Das Bergische Land soll ab sofort noch intensiver schmeckbar werden! Köstliche Produkte und Gerichte, die die Vielfalt unserer abwechslungsreichen Kulturlandschaft auch auf dem Teller erlebbar machen, sind das Ziel des Netzwerk-Projekts „Vielfalt schmeckt“. Gemeinsam mit Erzeugern, Verarbeitern, Händlern und Gastronomen sowie weiteren regionalen Akteuren arbeitet der Zweckverband Naturpark Bergisches Land an einer Spezialitätenvermarktung. Ein Netzwerkpartner ist unter anderem die Regionalmarke Bergisch pur.

(Gummersbach, den 14. November 2012) – Mit seiner Kampagne „Vielfalt lebt“ stärkt der Zweckverband Naturpark Bergisches Land bereits seit 2008 die Vielfalt von Nutztierassen und Kulturpflanzen im Bergischen Land und setzt sich aktiv für den Erhalt der Arten- und Sortenvielfalt ein. Heimische Betriebe zwischen Wupper und Sieg haben die Möglichkeit, sich über das Kampagnen-Netzwerk zusätzliche Einnahmequellen durch den Verkauf von Zuchttieren oder durch Dienstleistungsangebote zu erschließen. Mit dem Projekt „Vielfalt schmeckt“ ist 2012 die kulinarische Seite von „Vielfalt lebt“ gestartet.

„Vielfalt schmeckt“ ist die kulinarische Seite von „Vielfalt lebt“

Das strategische Ziel des Netzwerks ist es, das Bergische Land als Genuss-, Tourismus- und Wirtschaftsregion nachhaltig zu fördern. Neue Absatz-Potenziale für die Betriebe entlang der Wertschöpfungskette stehen dabei genauso im Fokus wie besondere Geschmackserlebnisse aus der Region. Denn Zutaten mit transparenter Herkunft, hier heimische Sorten und Rassen versprechen eine leckere Alternative zum globalen Einerlei. Das stärkt die regionale Identität und Vielfalt. Die Kundschaft soll wieder den Unterschied schmecken und schätzen lernen zwischen Limousin-Rind und Rotem Höhenvieh, zwischen Fleckvieh und Glanrind. Ein saftiger Ochsenbraten vom Roten Höhenvieh oder ein leckeres Gelee von Apfelraritäten wie Bäumchensapfel oder Goldparmäne machen Vielfalt

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



nicht nur auf dem Teller erlebbar, sondern tragen darüber hinaus zum „Kulturlandschaftsschutz mit Messer und Gabel“ bei.

Kulturlandschaftsschutz mit Messer und Gabel

Zu den Kernaufgaben des Naturparks zählen Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Umweltbildung, nachhaltige Regionalentwicklung sowie die Förderung und Vermarktung regionaler Produkte. Ziel ist es daher, regionale Strukturen und ganz besonders auch landwirtschaftliche Strukturen in der Region zu erhalten und gemeinsam mit regionalen Akteuren auszubauen. Gerade kleinere und mittlere Betriebe im Naturpark-Gebiet leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Kulturlandschaftsschutzes und Tourismus. „Vielfalt schmeckt“ (www.vielfalt-schmeckt.de) ist ein Siegerprojekt des NRW-EU Ziel 2-Förderwettbewerb Ernährung.NRW und wurde im Rahmen des aus dem EFRE ko-finanzierten Operationellen Programms für NRW im Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ 2007-2013 ausgewählt. Das Projekt wird wissenschaftlich mit einer Studie zur Regionalvermarktung an Universität Bonn begleitet.

Kontakt aufnehmen – Teil des Netzwerks werden

Im Rahmen von „Vielfalt schmeckt“ soll die heimische Gastronomie Tellergerichte mit Haupt-Zutaten aus dem Bergischen Land entwickeln, auch interessierte Verbraucher sollen Bezugsquellen und Rezepte zum Nachkochen erhalten. „Vielfalt schmeckt“ lädt daher engagierte Gastronomen und Erzeuger herzlich ein, Teil des Netzwerks zu werden und nun Kontakt aufzunehmen – denn ohne kreative Ideen und schmackhafte Zutaten geht es nicht! Im Zuge einer Bestandsaufnahme werden interessierte Betriebe in den nächsten Wochen besucht. Hauptvoraussetzung für eine Teilnahme im Netzwerk-Projekt ist, dass sich die Betriebe gemäß der Naturpark-Philosophie einbringen möchten.

Ansprechpartner für Rückfragen und zur Kontaktaufnahme:

Zweckverband Naturpark Bergisches Land „Vielfalt schmeckt“

Ira Schneider (Projektleitung)
Moltkestrasse 34
51643 Gummersbach

T. 02261 - 88 6907
M. 0151-46 33 1744

E. ira.schneider@bergischesland.de

Inga Dohmann (Büro/Organisation)
Moltkestrasse 34
51643 Gummersbach

T. 02261 - 88 6908
F. 02261 - 88 1888

E. inga.dohmann@bergischesland.de

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen

